

JUDO Klima und Kühlwassertechnik

JKL 40

Korrosionsinhibitor für geschlossene und halboffene Kühlsysteme.

Anwendungsbereich:

Leitungen und Apparaturen geschlossener und halboffener Wassersysteme sind insbesondere dann durch Korrosionen gefährdet, wenn unterschiedliche Werkstoffe innerhalb des Kreislaufsystems verwendet wurden und diese miteinander leitend verbunden sind.

JKL 40 hat ungewöhnlich ausgeprägte korrosionsinhibierende Eigenschaften auch noch da, wo andere Korrosionsschutzmittel aufgrund der Werkstoffkombination im System keine ausreichende Wirkung mehr zeigen. Durch die Dispergiermittelkomponente werden an den Rohrwandungen, Ablagerungen verhindert und somit die Voraussetzung für den Aufbau eines optimalen Korrosionsschutzfilmes geschaffen. Aufgrund seiner thermischen und chemischen Stabilität und seiner geringen Dampflichkeit zeigt JKL 40 eine ausgezeichnete Langzeitwirkung.

Kenndaten:

Stoffgruppe:	Kombinationsprodukt auf Basis von Molybdat, niedrigmolekularen Polyelektrolyten, Phosphonocarboxylaten und Buntmetallinhibitoren.
Beschaffenheit:	klare, rötlichbraune Flüssigkeit
Dichte (20° C):	ca. 1,25 g/cm ³
pH-Wert (1-%ig):	ca. 11
Viskosität (20° C):	ca. 5 mPas
Stockpunkt:	ca. – 8° C
Toxikologie:	LD ₅₀ 6000 mg/kg (Ratte) LC ₅₀ 250 mg/l (Goldorfen)

Nach der EG-Richtlinie vom 18.09.1979 (Anhang VI) ist JKL 40 als nicht gesundheitsschädlich einzustufen.

Wirkung:

Beim Einsatz von JKL 40 werden die Metalloberflächen mit einer Schutzschicht überzogen. Diese isoliert die Metalloberfläche gegenüber den korrosionsfördernden Einflüssen des Wärmeträgers und ergibt einen ausgezeichneten Korrosionsschutz an Stahl und Buntmetallen. Die in JKL 40 enthaltenen Polyelektrolyte und Phosphonocarboxylate vermeiden Calciumkarbonatablagerungen und korrosionsfördernde Beläge auf den Metalloberflächen.

Dosierung:

Die Dosierung des JKL 40 ist abhängig von der Wasserqualität, der Verweilzeit, der thermischen Belastung und anderen Faktoren und sollte in der Regel vor Aufnahme der Dosierung mit uns abgestimmt werden. Allgemein gelten folgende Dosiermengen.

- a) vollentsalztes Wasser: 2000 – 3000 ppm
- b) weiche Wässer (Gesamthärte < 1 mol/m³): 500 – 2000 ppm
- c) mittelharte Wässer (Gesamthärte > 1 mol/m³): 150 – 500 ppm

Die Dosierung erfolgt zweckmäßig über eine vom Zusatzwasser mengenproportional gesteuerte Dosieranlage, vom Typ WADOS JWT bzw. JWD.

Analytik:

Die Kontrolle der JKL 40 – Konzentration im Kühlwasser erfolgt durch Bestimmung des MoO₄-Anteils. Ein ppm MoO₄ entspricht 13,7 ppm JKL 40. Messbesteck JTH-ML, Bestell-Nr. 8742170.

Verpackung:

25 und 60 Liter Kunststoffkanister.

Hinweise:

JKL 40 reagiert alkalisch. Richtlinien der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie über den Umgang mit Alkalien sind zu beachten!

Wasserchemische Beratung:

Die vorstehenden Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Unsere anwendungstechnische Abteilung und das analytische Labor stehen für Beratung und Kontrollanalysen zur Verfügung. Die Gewährleistung erstreckt sich auf gleichbleibende und einwandfreie Qualität der Lieferungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.